

## Handball

## Männer, 1. Liga

Kadetten/Pfadi Youngsters – Neuhausen 25:34, Appenzell – Vorderland 33:29, Kreuzlingen – Frauenfeld 30:29, Fides – Seen 34:21, Neuhausen – Appenzell 28:21, Kadetten/Pfadi – Seen 18:28, Vorderland – Kreuzlingen 24:34, Frauenfeld – Fides 23:25.

**Rangliste:** 1. Kreuzlingen 14/21, 2. Fides 14/19, 3. Seen 14/17, 4. Appenzell 14/17, 5. Neuhausen 14/16, 6. Frauenfeld 14/14, 7. Vorderland 14/5, 8. Kadetten/Pfadi 14/3.

## Männer, 3. Liga

Bischofszell – Teufen 17:23, Flawil – Fides II 29:29, Kreuzlingen III – Rheintal 25:32.

**Rangliste:** 1. Rheintal 8/14, 2. Romanshorn II 7/12, 3. Teufen 8/11, 4. Fides II 8/9, 5. Amriswil 8/7, 6. Kreuzlingen III 8/6, 7. Flawil 7/5, 8. Vorderland II 8/4, 9. Bischofszell 8/2.

## Männer, 4. Liga

Goldach-Rorschach III – Appenzell II 17:26, Buchs-Vaduz – Fides III 25:32, Arbon – Bruggen 31:27.

**Rangliste:** 1. Appenzell II 9/16, 2. Arbon 7/14, 3. Fides III 7/10, 4. Buchs-Vaduz 7/8, 5. Romanshorn III 8/7, 6. Bruggen 8/6, 7. Rheintal II 8/4, 8. Amriswil II 8/4, 9. Goldach III 8/1.

## Frauen, 3. Liga

Frauenfeld – Herisau 21:11, Goldach-Rorschach II – Vorderland 16:16, Buchs-Vaduz – Weinfelden II 14:12, Appenzell – Rheintal 17:24.

**Rangliste:** 1. Goldach II 10/18, 2. Vorderland 9/15, 3. Frauenfeld 9/14, 4. Rheintal II 11/12, 5. Herisau 8/8, 6. Bruggen 9/7, 7. Appenzell 8/4, 8. Weinfelden II 9/2, 9. Buchs 9/2.

## Unihockey

## Männer, 1. Liga GF, Gruppe 2

InnerSchwyz – Gators 4:9, Frauenfeld – Nesslau 5:7, Jona-Uznach – Limmattal 6:4, Bülach – Egg 4:1, Bazenheid – Dübendorf 5:2, Herisau – Zug 3:6.

**Rangliste (je 16 Spiele):** 1. Gators 36, 2. Limmattal 31, 3. Egg 29, 4. Zug 28, 5. Frauenfeld 27, 6. Nesslau 24, 7. Jona 22, 8. Herisau 22, 9. InnerSchwyz 21, 10. Dübendorf 18, 11. Bülach 12, 12. Bazenheid 11.

## Männer, 3. Liga GF, Gruppe 5

Heiden – Wängi 16:2, Dietlikon – Embrach 4:8, Kadetten SH – Winterthur II 8:5, Wyland – Gossau 1:5.

**Rangliste (je 9 Spiele):** 1. Embrach 19, 2. Kadetten 18, 3. Dietlikon 15, 4. Gossau 14, 5. Winterthur II 14, 6. Wängi 13, 7. Heiden 8, 8. Wyland 7.

## Männer, 4. Liga KF, Gruppe 8

Gallensdorf – Cäzils II 5:5, Hüttwilen – Nesslau II 6:6, Bäretswil II – Glarnerland II 6:6, Hüttwilen – Cäzils II 6:10, Valendas – Nesslau II 8:4, Bäretswil II – Jonschwil 4:10, Egg – Bürglen 7:11, Flyers Widnau – Valendas 6:6, Egg – Jonschwil 8:5, Flyers – Bürglen 7:6.

**Rangliste (je 8 Spiele):** 1. Flyers 14, 2. Valendas 12, 3. Bürglen 11, 4. Egg 11, 5. Jonschwil 10.

wil 6, 6. Bäretswil II 6, 7. Cäzils II 6, 8. Hüttwilen 5, 9. Nesslau II 5, 10. Glarnerland II 4.

## Männer, 4. Liga KF, Gruppe 16

Churwalden – Degersheim 7:4, Flims – St. Gallen 7:7, Rheintal – Churwalden 7:6, Flims – Degersheim 4:5, Herisau – St. Gallen 5:6, Rheintal – Gators III 5:8, Speicher – Rehobel 4:7, Teufen/Bühler – Herisau 6:1, Speicher – Gators III 4:11, Teufen/Bühler – Rehobel 3:9.

**Rangliste (je 8 Spiele):** 1. Gators III 16, 2. St. Gallen 12, 3. Buffalo 11, 4. Rehobel 10, 5. Churwalden 8, 6. Herisau 8, 7. Speicher 6, 8. Teufen 5, 9. Degersheim 2, 10. Flims 2.

## Junioren U21 D, Gruppe 4

Wängi – Nesslau 3:2, Tuggen – Appenzell I 0:0, Nesslau – Gators 3:4, Berg – Wängi 3:5, Glarnerland – Appenzell 3:5, Gators – Tuggen 4:4, Glarnerland – Berg 1:2.

**Rangliste (je 10 Spiele):** 1. Appenzell 17, 2. Gators 14, 3. Wängi 14, 4. Tuggen 9, 5. Berg 8, 6. Nesslau 6, 7. Glarnerland 2.

## Junioren U18 B, Gruppe 3

Bassersdorf – Thurgau 7:4, Uster – Sargans 6:1, Gators – Altendorf 5:1, Chur II – Winterthur 2:3 nach Verlängerung.

**Rangliste (je 9 Spiele):** 1. Uster 24, 2. Bassersdorf 24, 3. Sarganserland 17, 4. Thurgau 15, 5. Chur 13, 6. Gators 10, 7. Winterthur 5, 8. Altendorf 0.

## Junioren U16 B, Gruppe 4

Herisau – Sarganserland 3:2 n. V. Chur II – Gators 6:7, Altendorf – Domat-Ems 6:3, Schiers – Erlen 11:4.

**Rangliste (je 7 Spiele):** 1. Schiers 21, 2. Erlen II 17, 3. Altendorf 12, 4. Herisau 8, 5. Sargans 8, 6. Gators 8, 7. Chur 7, 8. Domat-Ems 3.

## Eishockey

## 4. Liga, Gruppe 4

Dielsdorf-Niederhasli – Rheintal II 5:1 (1:0, 2:0, 2:1), Arosa II – Cameli 11:5, Flims – Bassersdorf II 7:2.

**Rangliste:** 1. Dielsdorf 10/28, 2. Rheintal II 10/22, 3. Arosa II 9/20, 4. Flims 9/19, 5. Bassersdorf 10/13, 6. Cameli 10/8, 7. BW Dübendorf 9/4, 8. Bäretswil 9/3.

## Junioren A, Vorrunde

Engiadina – Rheintal 9:2 (1:1, 7:1, 1:0), Wetikon – Lenzheide 6:4, Weinfelden – Udorf 7:6.

**Rangliste:** 1. Engiadina 11/27, 2. Lenzheide 11/25, 3. Wetikon 12/15, 4. Weinfelden 10/12, 5. Rheintal 11/12, 6. Udorf 11/8.

## Mini Top, Spirit Rang 1–4

Rheintal – Genève 4:5 (1:1, 3:2, 0:1, 0:1), Bern – Götteron 3:1, Ajolite – Biel 4:3, Davos – Lugano 3:4, Biel – Bern 3:2, Lausanne – Kloten 3:2, Pikes – Langnau 3:4.

**Rangliste:** 1. Pikes 2/4, 2. Davos 2/2, 3. Rheintal 2/1, 4. Kloten 1/0.

## Moskito Top, Vorrunde

Rheintal – GCK Lions 7:9 (1:2, 5:3, 1:4), Dübendorf – ZSC Lions 4:3, Kloten – Winterthur 7:1.

**Rangliste:** 1. Kloten 14/33, 2. Dübendorf 15/32, 3. ZSC 14/20, 4. Rapperswil 14/28, 5. GCK Lions 14/23, 6. Wil 15/20, 7. Rheintal 15/12, 8. Winterthur 15/11, 9. Thurgau 14/6.

## Schnell wie noch nie

**Laufsport** Beim zweiten Lauf der Lustenauer Crossserie über 4 km war Mathias Nüesch eine Klasse für sich. Mitfavorit Jakob Mayer lief mit 20 Sekunden Rückstand auf Rang zwei.

## Felix Benz

Der erste direkte Vergleich bei den «Lustenauern» dieses Winters zwischen Titelverteidiger Mathias Nüesch und seinem Vorarlberger Herausforderer ergab trotz des Nebels über der Laufstrecke ein klares und eindeutiges Bild: Der Balgacher befindet sich in einer super Verfassung und war, nachdem er vor zwei Wochen bereits den ersten Lauf der sechsteiligen Crossserie gewonnen hatte, auch im «Sprint» der Konkurrenz überlegen.

## Persönliche Bestleistung von Mathias Nüesch

Vor einem Jahr hatte Nüesch im Endspurt gegen Mayer das Nachsehen. Die Revanche ist Nüesch dank einer fantastischen Leistung gelungen: Nachdem das Spitzenduo die erste Hälfte der Strecke gemeinsam auf hohem Niveau gelaufen war, konnte Nüesch zu Beginn der zweiten Runde das Tempo gar noch steigern. Der Vorarlberger hatte keine Chance, den Angriff des Balgachers zu kontern und handelt sich auf zwei Kilometern einen Rückstand von 20 Sekunden ein.

Diese Differenz ist kaum mit einer Unterform Mayers zu begründen, obwohl der Vorarlberger kurz vor dem Hauptrennen den «Vorlauf» über die halbe Distanz siegreich bestritten hatte. Die Dominanz von Nüesch basiert vielmehr auf soliden Trainingsgrundlagen, die er sich in der Vergangenheit erschaffen hat und sich in Resultaten während des ganzen Jahres und persönlichen Bestzeiten widerspiegeln. So konnte das Aushängeschild des Lauftreffs Mila-Rheintal auch beim Cross vom Samstag mit der Siegerzeit von 11:50 Minuten ein Rekordergebnis beim «Lustenauer Vierer» notieren lassen.



Mathias Nüesch hatte auf der zweiten Runde keinen Begleiter mehr.

Bild: Martin Steger

Im Sog ihres Leaders zeigten weitere Milas ausgezeichnete Leistungen. Der Marbacher Isi Albertin befindet sich wie Nüesch in einer grandiosen Form und erzielte vor wenigen Tagen am Zürcher Silvesterlauf ein Spitzenresultat. Der vierte Rang in Lustenau fügt sich nahtlos an die Erfolgsbilanz Albertins an. Auch Zoltan Török gehört zur erfolgsvorwärtigen Mila-Truppe und ist in Lustenau regelmässig am Start. Dem Berner gelang mit dem achten Platz eine weitere Top-10-Klassierung.

Das Starterfeld des Hauptrennens umfasste 87 Männer und 19 Frauen. Unter ihnen auch die frühere Seriensiegerin Iris Bechtiger aus Wald. Sie dominierte am Samstagnachmittag und erzielte mit 14:08 Minuten die Tagesbestzeit. Denise Lichtensteiger aus Montlingen steht mit einem Rückstand von 40 Sekunden an zweiter Stelle der Ergebnisliste.

Der Name Lichtensteiger bürgt für Erfolg. So steuerte Sandra, die zweite Lichtensteiger der Mila-Truppe, mit der fünf-schnellsten Zeit der Frauen zur

erfreulichen Bilanz der Rheintalerinnen und Rheintaler bei.

## 2. Crosslauf Lustenau (4 km)

**Männer:** 1. Mathias Nüesch, Balgach, 11:50 Min. (1. M35), 4. Isi Albertin, Marbach, 12:40 (2. M35), 8. Zoltan Török, Bern, 13:13 (3. M35), 15. Roland Gächter, Oberriet, 13:50 (3. M45), 17. Roger Frei, Widnau, 14:01, 27. Felix Benz, Heerbrugg, 14:33 (3. M55), 31. Yannik Lenzi, Widnau, 14:48, 36. Urs Sutter, Marbach, 14:56 (3. M50), 44. Markus Kolb, Widnau, 15:39. **Frauen:** 1. Iris Bechtiger, Wald/Rehobel, 14:08 Min. (1. W40), 2. Denise Lichtensteiger, Montlingen, 14:48 (2. W40), 5. Sandra Lichtensteiger, Diepoldsau, 16:02, 7. Therese Stieger, Hard/Oberriet, 16:30.

## HCR-Männer festigen Spitzenposition

**Handball** Dank einer Leistungssteigerung nach der Pause gewinnt der 3.-Liga-Tabellenführer in Kreuzlingen 32:25 (14:15).

Die Hoffnung des HC Rheintal, endlich mal in Vollbestand antreten zu können, erfüllte sich nicht: Topskorer Jürg Schwarber fällt mit einer Fingerverletzung für mehrere Wochen aus.

Die jungen und schnellen Rheintaler waren gegen die angeblich behäbigen Kreuzlinger klare Favoriten. Die Einschätz-

zung erwies sich als falsch: Es waren vor allem die Thurgauer, die mit schönen Angriffen überzeugten. Bis zum 6:6 konnten die Gäste das Skore ausgeglichen halten, obschon ihre 5:1-Verteidigung während der gesamten ersten Halbzeit mit den routinierten Kreuzlinger Angreifern nicht zu recht kam. So zog das Heimteam auf 10:7 davon. Nur dank drei Toren von Sandro Witz konnte der HCR den Schaden bis zur Pause auf ein Tor begrenzen.

Für einen Sieg musste der HCR die Defensive verbessern. Coach Thür stellte das Deckungssystem um. Die Thurgauer leisteten sich so einige technische Fehler. Dies nutzten die Rheintaler sofort aus, in der 37. Minute erzielte Marc Schwarber mit dem 18:17 die erstmalige Führung für die Gäste – und diese gaben sie nicht mehr her.

Nun konnten die Kreuzlinger Angriffe meist abgefangen werden und die bekannten Tempo-

gegenstöße führten wieder regelmässig zu Toren für den HCR.

Als Marcel Seitz in der 52. Minute das 27:18 erzielte, winkte gar ein Kantersieg. Aber den Sieg vor Augen, schalteten die Gäste einen Gang zurück. Es reichte dennoch zu einem 32:25-Sieg. (mr)

**Rheintal:** Dominic Frohmann, Martin Horg, Marco Bueb, Marko Jovicic (3), Michael Kobelt, Dario Metzger (2), Markus Rutz (1), Marc Schwarber (9), Marcel Seitz (4/2), Roman Städler, Janik Wild (2), Pascal Wild (4), Sandro Witz (7).

## BSG verliert im Derby

**Handball** Nach dem 1.-Liga-Heimsieg gegen Appenzell verlieren die BSG-Männer auswärts 29:32 (15:17).

Nach harter Gegenwehr müssen sich die Ausser- den Innerhordern geschlagen geben. Das Spiel bot unterhaltsamen Handball mit Emotionen und Kampf vor einer tollen Kulisse. Den Vorderländern gelang es nicht, den knappen, zu Beginn eingehandelten Rückstand aufzuholen.

## Appenzell verteidigt die frühe Führung hartnäckig

Die BSG wollte in der Höhle des Löwen den Heimsieg von Ende Oktober bestätigen. Beide Teams vergaben zu Beginn einige Chancen. Mit den ersten Toren stieg die Treffsicherheit aber. Den Vorderländern unterliefen im Angriff zwei Fehlschüsse, was Appenzell nach zehn Spielminuten eine 3-Tore-Führung ermöglichte. Kurz darauf folgten die ersten Zeitstrafen auf beiden Seiten. Die Ausserhordern fanden sich damit etwas besser zurecht und kamen wieder auf ein Tor heran.

Nach 25 Minuten schafften die Gäste endlich den Ausgleich. Das Remis hatte aber nicht lange Bestand, vor der Pause gingen die Gastgeber erneut in Führung.

Nach dem Seitenwechsel wirkte die BSG im Angriff unsicher. Diese Nachlässigkeit wurde von Appenzell mit Gegenstößen bestraft und der Rückstand der Vorderländer wuchs auf sechs Tore an. Die Trainer waren gezwungen, ein Time-out zu nehmen. Immerhin nahm darauf der Rückstand nicht weiter zu, die Gastgeber verteidigten den Vorsprung aber geschickt.

Ab der 45. Minute stellten die Vorderländer die Verteidigung auf eine offensive Variante um. Mit der Zeit begann Appenzell, mehr Angriffe zu vergeben. Die BSG erzielte mit Durchbrüchen Tore und holte Penalties und Zeitstrafen heraus. Näher als drei Tore kamen die Vorderländer allerdings nicht mehr heran, dafür spielte Appenzell zu abgeklärter. Letztlich waren es die kurzen Zwischentiefs der Gäste, die das Spiel für den TV Appenzell entschieden. (mk)

**Vorderland:** B. Rothenberger/J. Kappentherer, C. Berner (1), N. Fejzaj, M. King, M. Mueha (2), C. Naef (1), L. Povati (4), L. Rothenberger (3), P. Schulz (1), D. Schwinn (3), R. Schwinn (12), Roger Wild (2).

## Unentschieden im Spitzenspiel

**Handball** Das 3.-Liga-Derby zwischen Goldach-Rorschach II und den Vorderländer Frauen endete 16:16 unentschieden. Damit bleibt das Team vom See auch nach Verlustpunkten Tabellenführer.

Beide Teams starteten sehr konzentriert, aber auch nervös. So waren es vor allem die beiden Torhüterinnen, die den verdienten Applaus entgegennehmen konnten. Das Spiel wurde von beiden Defensiven hart, aber fair

geführt, sodass Tore Mangelware blieben. Bis zur Pause hatten die Appenzellerinnen etwas Oberwasser und konnten sich eine knappe Führung erspielen.

Nach zehn Minuten der zweiten Halbzeit zog Vorderland mit drei Toren davon. Aber nach dem Tim-out fanden die Gastgeberinnen wieder ins Spiel zurück. Ihr Ausgleich brachte die Gäste minutenlang aus dem Tritt. Dies nutzte der Tabellenführer und konnte selbst zwei Tore vor-

sprung herauspielen. Aber einmal mehr kämpften sich die Vorderländerinnen, auch dank der zahlreichen und lautstark mitgehenden BSG-Fans, zurück und konnten das Spiel drei Minuten vor Schluss wieder ausgleichen.

Was folgte, hätte Hitchcock nicht spannender schreiben können. Zuerst vergaben die Frauen vom See eine vielleicht vorentscheidende Chance, und auch die BSG verpasste es im Gegenzug, ein Tor vorzulegen. 30 Sekunden